

Germany-Teutschenthal: Architectural, engineering and planning services

OJ S 218/2022 11/11/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bau Bildung Sachsen-Anhalt e. V. / ÜAZ Holleben

Postal address: Südstraße 4a

Town: Teutschenthal OT Holleben

NUTS code: DEE0B Saalekreis

Postal code: 06179

Country: Germany

E-mail: holleben@bauausbildung.de

Telephone: +49 3456134501

Fax: +49 3456134555

Internet address(es):Main address: www.bauausbildung.de**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2659150/zustellweg-auswaehlen>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.de>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Bau Bildung Sachsen-Anhalt e.V.

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Bauliche Modernisierung des Überbetrieblichen Ausbildungszentrums (ÜAZ) Holleben

Reference number: 22HOL1001

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Vorhaben betrifft die Modernisierung von vier Werkhallengebäuden am Standort ÜAZ Holleben Südstraße 4A in 06179 Teutschenthal mit jeweils vier Übungseinheiten. An und in den vier Werkhallengebäuden aus dem Jahr 1995 mit insgesamt 16 Übungseinheiten bestehen auf Grund des Alters bauliche und technische Mängel. Außerdem ist die Nutzung der Sanitär- und Umkleidebereiche beeinträchtigt. Eine Umorganisation ist erforderlich. Gegenstand des Auftrages sind Leistungen Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI der Leistungsphasen 2-9 (stufenweise Beauftragung) für oben beschriebenes Vorhaben.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE0B Saalekreis

Main site or place of performance: Teutschenthal OT Holleben, DE

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand des Auftrages sind Leistungen Objektplanung Gebäude nach Teil 3 Abschnitt 1 HOAI. Bei dem Vorhaben handelt es sich um eine Baumaßnahme, die durch Mittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sowie des Landes Sachsen-Anhalt gefördert wird. Die Förderung erfolgt auf Basis der "Gemeinsamen Richtlinien für die Förderung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten (ÜBS) und ihrer Weiterentwicklung zu Kompetenzzentren", den dort genannten Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung sowie unter Berücksichtigung der Vorgaben der Richtlinie für die Durchführung von Zuwendungsbaumaßnahmen (RZBau). Der Bau Bildung Sachsen-Anhalt e. V. ist Bildungsdienstleister der Bauwirtschaft im Bundesland Sachsen-Anhalt. Mit dem Vorhaben sollen am Standort ÜAZ Holleben die vier Werkhallengebäude baulich modernisiert werden. Die Baumaßnahme erfolgt bei laufendem Ausbildungsbetrieb. Daher ist es notwendig, diese abschnittsweise durchzuführen.

Folgende Maßnahmen aus der KG 300 sind erforderlich:

Modernisierung der Außenfenster und Oberlichter inklusive allen Anpassungsarbeiten sowie von acht Rauchabzugskuppeln in den Fluren.

Modernisierung von 16 Hallentoren in der Außenfassade.

Erneuerung aller Innentüren und Brandschutztüren inklusive Zargen.

Im Zuge der Überplanung und des Umbaus der Umkleiden und Sanitärräume werden die nichttragenden Innenwände entfernt und durch neue Wände ersetzt sowie in den Flurwänden an den Sanitärbereichen Türöffnungen vergrößert und verschoben.

Modernisierung der Böden inklusive Unterkonstruktion in den Werkhallen und Verkehrswege gemäß den Technischen Regeln für Arbeitsstätten und Unfallverhütungsvorschriften.

Die Unterhangdecken der notwendigen Flure werden für die Neuinstallation technischer Leitungen zurückgebaut und im Anschluss brandschutztechnisch klassifiziert wiederhergestellt.

Die Unterhangdecken in den Sanitäranlagen und den Umkleiden sind verschlissen und werden im Zuge der Neuordnung dieser Bereiche komplett erneuert.

Neuordnung und Modernisierung der vorhandenen Sanitär- und Umkleideanlagen nach den aktuellen Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR) inklusive Modernisierung der Fußböden sowie Erneuerung Estrich, Modernisierung Wandoberflächen und Unterhangdecken, Errichtung neuer Innenwände sowie Türöffnungen in den Flurwänden.

Rückbau der vorgenommenen Einbauten zur Wiederherstellung der Anforderungen an , notwendige Flure' gemäß genehmigten Rettungswegsystems.

Im Zuge der Modernisierung der technischen Anlagenteile (KG 400) wie Lüftungsanlage in den Hallen sind bauliche Anpassungsarbeiten erforderlich.

Malerarbeiten.

Abbruch und Entsorgung von Wand- und Bodenbelägen, abgehängten Decken, Türen, nichttragenden Wänden, Sanitärbereichen sowie Demontage der alten Leitungen, Anlagenteile etc.

Die vier Werkhallegebäude sind eingeschossige nicht unterkellerte Gebäude und haben insgesamt eine Brutto-Grundfläche (BGF) von 6.762,83 m² und einen Brutto-Rauminhalt (BRI) von 36.857,16 m³. Die geschätzten Baukosten KG 300-400 liegen bei voraussichtlich ca. 6.100.000 EUR/brutto.

Ein durch die Fördermittelgeber bestätigter Maßnahmenkatalog und Raumprogramm ist in der weiteren Planung zu beachten.

Die Erbringung der Leistungen Leistungsphase 2 erfolgt nach Beauftragung voraussichtlich vom 01.03.2023 bis 10.04.2023 und die Leistungen der Leistungsphase 3 vom 01.05.2023 bis 31.08.2023.

Dem Dienstleister werden Planungsbüros für die Technische Gebäudeausrüstung durch den Auftraggeber beigestellt.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektorganisation / Weighting: 35

Quality criterion - Name: Kosten- und Terminmanagement / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Organisation der Bauüberwachung / Weighting: 25

Price - Weighting: 20

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 28/02/2023 End: 29/02/2028

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Es erfolgt eine formale Prüfung der Teilnahmeanträge sowie die Erfüllung der Eignungskriterien nach III 1.1) - III 1.3) dieser Bekanntmachung:

- Termingerechter Eingang des Antrages;
- Unterlagen elektronisch über Vergabepattform eingereicht;
- Bewerbungsformular vollständig ausgefüllt;
- Abschlusserklärung mit Unterschrift in Textform gemäß § 126b BGB;
- Angabe, ob gemäß § 73 (3) VgV die Durchführung seiner Leistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt;
- Angabe gemäß § 53 (8) VgV, ob für den Auftragsgegenstand gewerbliche Schutzrechte bestehen, beantragt sind oder erwogen werden;
- Angabe zu Einzelbewerbung oder Bewerbergemeinschaft;
- Bewerbergemeinschaft: Erklärung über den bevollmächtigten Vertreter und die gesamtschuldnerische Haftung. (Vordruck 1) und Bewerbungsformular von jedem Mitglied;
- Prüfung Mehrfachbewerbung

- Angaben zur Eignungsleihe gemäß § 47 (1) VgV, Verpflichtungserklärung Eignungsleihe beigefügt, Bewerbungsformular mit den Abschnitten Teil II Buchstaben A und B und Teil III von Jedem;
- Angaben zu Unterauftragnehmern gemäß § 36 VgV, spätestens bei Angebotsabgabe die Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer, Teile der Auftragsweitergabe und Unterauftragnehmer benennen;
- Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 Abs. 1 und § 124 Abs. 1 GWB;
- Hat Bewerber gegen Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern und /oder Sozialversicherungsbeiträgen verstoßen;
- Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576; Gründe im Zusammenhang mit Sanktionen gegen Russland im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe
- Nachweis Befähigung zur Berufsausübung gemäß § 44 VgV, Punkt III.1.1);
- Nachweis der Bauvorlageberechtigung;
- Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 VgV, Punkt III.1.2);
- Vorstellung von 2 Referenzprojekten gemäß § 46 VgV, Punkt III.1.3);
- Nachweise gemäß § 46 (3) Nr. 6 VgV Projekt- und Bauleiter, Punkt III.1.3);

Die Auswahl der Bewerber mit den formal zulässigen Teilnahmeanträgen erfolgt anhand der beigefügten Wertungsmatrix Teilnahmeantrag (Stufe 1). Die Auswahlkriterien beziehen sich auf die Referenzen. Die eingereichten Referenzen werden anhand der Wertungsmatrix Teilnahmeantrag (Stufe 1) wie folgt bewertet:

Referenz 1 Objektplanung Gebäude (Referenz, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar ist)

- Vergleichbarkeit der erbrachten / fertiggestellten Leistungsphasen: Leistungsphasen 2-8; je LPH 1 Punkt

- Baukosten Euro Brutto KG 300 – 400: > 4 Mio. = 3 Punkte; 2 - 4 Mio. = 2 Punkte; < 2 Mio. = 1 Punkt

- Honorarzone: >= III = 3 Punkte; <= II = 1 Punkt

- Art der Leistung: Modernisierung, Umbau, Sanierung = 3 Punkte; Neubau = 1 Punkt

- Projektbezogenes Referenzschreiben liegt vor = 2 Punkte; liegt nicht vor = 1 Punkt

Referenz 2 Objektplanung Gebäude (Referenz, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar ist)

- Vergleichbarkeit der erbrachten / fertiggestellten Leistungsphasen: Leistungsphasen 2-8 je LPH = 1 Punkt

- Baukosten Euro Brutto KG 300 – 400: > 4 Mio. = 3 Punkte; 2 - 4 Mio. = 2 Punkte; < 2 Mio. = 1 Punkt

- Honorarzone: >= III = 3 Punkte; <= II = 1 Punkt

- Vorhaben durch finanzielle Mittel (z.B. Bund, Land) gefördert: ja = 3 Punkte; nein = 1 Punkt

- Projektbezogenes Referenzschreiben liegt vor = 2 Punkte; liegt nicht vor = 1 Punkt

Insgesamt können bei Erreichen der jeweiligen Höchstpunktzahl in jedem Auswahlkriterium 36 Punkte erzielt werden. Für die Auswahl der Bewerber ist die Rangfolge der erreichten Punkte maßgebend (§ 51 VgV). Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend den zu Grunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, erfolgt die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch das Los (§ 75 Abs. 6 VgV).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Beauftragung der Planungsleistung erfolgt stufenweise. Zunächst werden die Leistungsphasen 2 und 3 beauftragt. Nach entsprechender Fördermittelbeantragung und deren Genehmigung ist vorgesehen stufenweise die Leistungsphasen 4 - 9 zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf die Beauftragung der optionalen Stufen und weiterer Leistungen besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Mehrfachbeteiligungen z.B. als Einzelbewerber und Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sind unzulässig. Mehrfachbeteiligungen sind auch Bewerbungen unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbeteiligungen führen zum Ausschluss sämtlicher hiervon betroffenen Bewerbungen.

Die in den Vergabeunterlagen verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Zugelassen sind natürlichen Personen, die nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden.

Zugelassen sind juristische Personen, zu deren satzungsmäßigem Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Planungsleistungen gehören, sofern sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur berechtigt ist.

Zugelassen sind Bewerbergemeinschaften aus natürlichen Personen und/oder juristischen Personen, sofern alle Partner die Anforderungen erfüllen.

Die Qualifikation ist durch entsprechende Nachweise zu belegen, siehe untenstehend in diesem Abschnitt.

Weitere Hinweise:

Die Abgabe der Bewerbungsunterlagen nebst Anlagen erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform. Andersartig eingereichte Bewerbungsunterlagen (z.B. in Papierform) werden nicht berücksichtigt. Die in den Bewerbungsunterlagen geforderten Unterschriften in Textform gemäß § 126b BGB gestatten es dem Bewerber, mittels einer lesbaren unterschriftslosen Erklärung elektronisch zu kommunizieren. Unterschriften oder Signaturen in den Bewerbungsunterlagen sind nicht notwendig.

Der Name der bevollmächtigten Person ist im vorgesehenen Unterschriftsfeld unbedingt anzugeben. Ist der Bewerber nicht erkennbar, wird die Bewerbung ausgeschlossen.

Das Bewerbungsformular ist vollständig auszufüllen und die darin geforderten Nachweise sind vollständig beizubringen.

Teil I: Angaben zum Vergabeverfahren

Teil II: Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer

A: Angaben zum Bewerber

Angaben zur Identität - Name des Bewerbers, Postanschrift, Kontaktperson, Telefon, E-Mail, Zweigstellen, Niederlassungen;

Allgemeine Angaben – Rechtsform des Bewerbers; Bestätigung, dass gemäß § 73 (3) VgV die Durchführung seiner Leistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt; Angabe gemäß § 53 (8) VgV, ob für den Auftragsgegenstand gewerbliche Schutzrechte bestehen, beantragt sind oder erwogen werden; Wenn ja, Erläuterungen zu den gewerblichen Schutzrechten;

Angaben zur Bewerbung - Einzelbewerbung oder Bewerbergemeinschaft; bei Bewerbergemeinschaft die Erklärung über den bevollmächtigten Vertreter und die gesamtschuldnerische Haftung (Vordruck 1) beifügen und Bewerbungsformular von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einreichen; Der Teil IV Abschnitt C des Bewerbungsformulars kann gemeinsam ausgefüllt werden;

B: Angaben zu Vertretern des Bewerbers (Informationen der Person, die zur Vertretung des Bewerbers in diesem Vergabeverfahren ermächtigt ist.);

Name, Vorname, Postanschrift, Straße Hausnr., PLZ, Ort, Position im Unternehmen, Nachweis zur Vertretungsberechtigung;

C: Angaben zur Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen gemäß § 47 Abs. 1 VgV (Eignungsleihe); Wenn ja, Verpflichtungserklärung Eignungsleihe beifügen (Vordruck 2); Verpflichtungserklärung im Falle der Auftragserteilung an den Bewerber diesem entsprechende Mittel und Kapazitäten hinsichtlich bestimmter Leistungen zur Verfügung zu stellen.; Nimmt der Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, verpflichtet er sich im Falle der Auftragserteilung an den Bewerber/Bieter mit diesen entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe für die Auftragsausführung gemäß § 47 Abs. 3 VgV gemeinsam zu haften.; Wenn ja, für jedes der betreffenden Unternehmen das Bewerbungsformular mit den Abschnitten Teil II Buchstaben A und B und Teil III separat vorlegen.

D: Angaben zu Unterauftragnehmern § 36 VgV; Wenn ja, sind bis spätestens bei Angebotsabgabe die Teile des Auftrags zu benennen, die im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte vergeben werden und es sind die vorgesehenen Unterauftragnehmer zu benennen. Wenn ja, ist spätestens bei Angebotsabgabe die Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer abzugeben (Vordruck 3). Wenn ja, ist für jedes der betreffenden Unternehmen das Bewerbungsformular mit den Abschnitten Teil II Buchstaben A und B und Teil III separat vorzulegen.

Teil III: Ausschlussgründe

A: Eigenerklärung des Bewerbers, ob Ausschlussgründe gemäß § 123 Abs. 1 GWB vorliegen. Wenn ja, hat der Bewerber Selbstreinigungsmaßnahmen getroffen (Selbstreinigung gemäß § 125 GWB). Wenn ja, beschreibt der Bewerber die getroffenen Maßnahmen ausführlich.;

B: Eigenerklärung des Bewerbers, ob er gegen seine Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern und/oder Sozialversicherungsbeiträgen verstoßen hat.;

C: Eigenerklärung des Bewerbers, ob Ausschlussgründe gemäß § 124 Abs. 1 GWB vorliegen. Wenn ja, hat der Bewerber Selbstreinigungsmaßnahmen getroffen (Selbstreinigung gemäß § 125 GWB). Wenn ja, beschreibt der Bewerber die getroffenen Maßnahmen ausführlich.

D: Gründe im Zusammenhang mit Sanktionen gegen Russland im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe; Eigenerklärung des Bewerbers, dass er nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 genannten Personen oder Unternehmen gehört, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen (Vordruck 4).

Teil IV: Eignungskriterien

A: Befähigung zur Berufsausübung gemäß § 44 VgV; Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister; Name der Person des Bewerbers benennen; Kopie des

aktuellen Berufs- oder Handelsregistrauszuges beifügen.; Der Berufs- bzw. Handelsregistrauszug darf nicht älter als 6 Monate zum Schlusstermin der Angebotsfrist des Teilnahmeantrages sein.; Wenn beides nein, Begründung abgeben und Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung auf andere Weise nachweisen.;
Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt (BauO LSA) mindestens eines Büromitglieds; Name der Person des Bewerbers angeben;
Bauvorlageberechtigung durch Kopie des Kammereintrages beifügen.
B: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit gemäß § 45 VgV; siehe Pkt. III.1.2) dieser Bekanntmachung
C: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit gemäß § 46 VgV; siehe Pkt. III.1.3) dieser Bekanntmachung

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 2,0 Mio. Euro und mit Deckungssummen für sonstige Schäden von mindestens 2,0 Mio. Euro bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens nachzuweisen. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.

Der geforderte Nachweis kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert, entweder durch Anpassung der Deckungssummen/ Maximierung oder durch Abschluss einer objektbezogenen Versicherung. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht.

Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen.

Der Nachweis des Versicherers darf nicht älter als 6 Monate zum Schlusstermin der Bewerbungsfrist des Teilnahmeantrages sein. Der Nachweis ist als Anlage in Kopie beizufügen.

Im Falle der Eignungsleihe bezogen auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit behält sich der Auftraggeber vor, gemäß § 47 (3) VgV eine gemeinsame Haftung zu verlangen.
Minimum level(s) of standards possibly required:

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Vorstellung von 2 Referenzprojekten (gilt auch für Bewerbergemeinschaften), die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind und ab dem 01.01.2016 fertiggestellt wurden (Abschluss LPH 8). Bei den 2 Referenzen muss es sich um Referenzen zu jeweils verschiedenen Objekten handeln, keine Mehrfachnennung. Die Referenzen müssen dem Bewerber eindeutig zugeordnet werden können. Die Referenzen werden anhand der Wertungsmatrix Teilnahmeantrag (Stufe 1) bewertet. Bei der Bewerbung einer Bewerbergemeinschaft kann der Teil IV Abschnitt C des Bewerbungsformulars gemeinsam

eingereicht werden. Eine Überschreitung der geforderten Anzahl an Referenzen ist nicht gewünscht. Hinweis: Die Projektdarstellungen (Fotos, Planverkleinerungen etc.), welche die Arbeit des Bewerbers am besten charakterisieren, sollen digital 4 DIN-A 4 Seiten nicht überschreiten.

Referenzen mit folgenden Angaben:

Referenz 1 Objektplanung Gebäude (Referenz, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar ist)

Objektbezeichnung (Bauvorhaben / Maßnahme); Auftraggeber (Name, Ansprechpartner, Telefon); Erbrachte / fertiggestellte Leistungsphasen nach § 34 HOAI; Baukosten Brutto in Euro KG 300 und 400; Honorarzone; Art der Leistung (Modernisierung, Umbau, Sanierung, Neubau); Projektbezogenes Referenzschreiben als Anlage

Referenz 2 Objektplanung Gebäude (Referenz, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar ist)

Objektbezeichnung (Bauvorhaben / Maßnahme); Auftraggeber (Name, Ansprechpartner, Telefon); Erbrachte / fertiggestellte Leistungsphasen nach § 34 HOAI; Baukosten Brutto in Euro KG 300 und 400; Honorarzone; Vorhaben durch finanzielle Mittel (z.B. Bund, Land) gefördert; Projektbezogenes Referenzschreiben als Anlage

Nachweise gemäß § 46 (3) Nr. 6 VgV sind beizubringen.

Anforderungen:

Projektleiter mit abgeschlossenem Studium (Master/Dipl.-Ing.) in der Fachrichtung Architektur, Bauingenieurwesen oder in einem vergleichbaren Studiengang, Berufserfahrung mind. 6 Jahre nach Studienabschluss in zuvor genannter Fachrichtung im Bereich Objektplanung Gebäude in den Leistungsphasen 3-8, davon mind. 2 Jahre als Projektleiter.

Bauleiter mit abgeschlossenem Studium (Master/Dipl.-Ing.) in der Fachrichtung Architektur, Bauingenieurwesen oder in einem vergleichbaren Studiengang, Berufserfahrung mind. 4 Jahre nach Studienabschluss in zuvor genannter Fachrichtung im Bereich Bauleitung (LPH 8). Das Projektteam besteht aus mindestens 4 Personen.

Projektleiter – Name, berufliche Qualifikation, Fachrichtung, Berufserfahrung in Jahren im Bereich Objektplanung Gebäude in den Leistungsphasen 3-8, Berufserfahrung in Jahren als Projektleiter, Nachweis über die Erlaubnis zur Berufsausübung, Beruflicher Werdegang als Anlage beifügen

Bauleiter - Name, berufliche Qualifikation, Fachrichtung, Berufserfahrung in Jahren im Bereich Bauleitung (LPH 8), Nachweis über die Erlaubnis zur Berufsausübung, Beruflicher Werdegang als Anlage beifügen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: § 75 (1), (2) und (3) VgV
Siehe III.1.1) dieser Bekanntmachung

III.2.2. Contract performance conditions

Bewerbergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet, auch über die Auflösung der Arbeitsgemeinschaft hinaus. Sie muss einen bevollmächtigten Vertreter gegenüber dem Auftraggeber mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis im Namen aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft benennen. Der bevollmächtigte Vertreter vertritt die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich.

Hierüber ist eine entsprechende Erklärung mit dem Teilnahmeantrag mit folgenden Angaben abzugeben (Vordruck 1):

Bevollmächtigter Vertreter mit Name, Anschrift, Vertreten durch, Datum und Unterschrift in Textform.

Mitglied mit Name, Anschrift, Vertreten durch, Datum und Unterschrift in Textform.

Bei der Bewerbung einer Bewerbungsgemeinschaft muss das Bewerbungsformular von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft einzeln eingereicht werden. Der Teil IV Abschnitt C des Bewerbungsformulars kann gemeinsam eingereicht werden.

Bewerbungsgemeinschaften unterliegen den rechtlichen Grenzen nach § 1 GWB. Daher behält sich der Auftraggeber vor, weitere Unterlagen abzufordern, um die Zulässigkeit der Bewerbungsgemeinschaft prüfen zu können.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/12/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/03/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes, Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/11/2022